 **Ausflug der Ministranten 2024**  
  
Von Montag 27.05.2024 bis Mittwoch 29.05.2024 durften die Minis vom Pfarrverband Töging -Erharting einen mehrtägigen Ausflug zum Obermeierhof nach Grafengars machen.   
Mit einem ausgeliehenen Bus vom KJR und der Unterstützung einiger Eltern traten wir am Montag um 8:00 Uhr unsere Reise an, fuhren zu unserem Übernachtungsquartier, entluden das Gepäck um gleich danach weiterfahren zu können, nach Oberreit in den Hochseilgarten zum Klettern und Kraxeln.   
Nach einer guten Einführung durch das dortige Team ging's auch schon los. Jeder durfte seine Fähigkeiten ausprobieren und verschiedene Touren meistern. Als bester Kletterer stellte sich Florian Neuhofer heraus, der von allen einen tollen Applaus bekam.   
Drei unseres Betreuungsteams kletterten ebenfalls fleißig mit und Angelika Schröck stellte sich als Fotograf und Anlaufstelle für Pausen zur Verfügung.   
Nach fast 4 Stunden hatten wir unsere Kräfte beim Klettern verbraucht und so suchten wir uns im Wildpark einen passenden Platz, um eine Verschnaufpause einzulegen.   
Danach ging es jedoch gleich weiter mit den Aktivitäten die der Wildpark zu bieten hat, Trampolin springen, rutschen, Tiere füttern und vieles mehr.  
Um 17:00 Uhr hatten wir uns dann endgültig ausgepowert, so dachten zumindest die Betreuer, und machten uns auf den Weg zu unserem Quartier.   
Dort wurden die Zimmer verteilt und in Beschlag genommen.   
Bald darauf rief uns unsere mitgebrachte Kirchenglocke zum Abendessen. Hungrig und mit großem Appetit konnten wir wieder Kräfte sammeln, denn der Abend war ja noch lang.   
Holz machen stand auf dem Plan, denn ein Lagerfeuer wollten wir auch. Die Jungs halfen dazu kräftig mit, so dass wir genügend Material bekamen.   
Doch am späten Abend wurden wir von einem gewaltigen Gewitter ins Haus vertrieben. Schnell das restliche Holz ins Trockene gebracht und schon gings im Haus mit Spiel, Spaß und ein bisschen Action weiter.   
Denn durch einen Defekt hatten wir nun jede Stunde ein lautes Piepen in unserem Schlafgang. Nachdem geklärt war, dass es kein Rauchmelder, sondern ein   
Notausgangsschild war, ließen sich die Kinder auch beruhigen und fielen todmüde ins Bett.   
Am nächsten Tag, unsere Glocke rief uns zum Frühstück, mussten wir unser Tagesprogramm wegen des Regens, ins Haus verlegen.   
Alle durften sich einen Bilderrahmen nach ihrem Geschmack und Wunsch gestalten. Mit einem Gruppenfoto versehen, wurden diese dann prämiert und Preise verteilt.   
Mittags besuchte uns dann Pfarrer Piotr Wandachowicz, um uns beim Stationen Lauf zu unterstützen.   
Ein Glück, dass wir das ganze Haus für uns alleine hatten. So konnten wir 6 Gruppen, die zusammengelost wurden, separat losschicken.   
Viele verschiedene Aufgaben hatten unsere Minis zu lösen und zu bewältigen und keiner wusste von der anderen Gruppe ein Ergebnis.   
So war dann die Überraschung noch grösser, wer denn als Sieger hervorgeht.   
Nach fast 3 Std. brauchten wir alle eine Frischluftrunde und endlich lies sich auch die Sonne wieder blicken.   
Jetzt gab's kein Halten mehr und nach einer kurzen Wanderung holten wir den Fußball und das Spiel begann.  
Da unsere Herberge sehr unkompliziert war, konnten wir das Abendessen auf später verschieben.   
Doch irgendwann kommt der Hunger und nach einem guten Essen trafen wir uns wieder draußen, um unser restliches Holz zu verfeuern.   
Lustige Spiele am Lagerfeuer hielten die Gruppe zusammen. Spät abends war auch im Haus noch jede Menge geboten. Kicker und Billiard spielen, Gesellschaftsspiele, alles war möglich.   
Nach einer weiteren Nacht, diesmal ohne Störung, war der letzte Tag unseres Ausflugs angebrochen.   
Frühstück, Koffer packen und die Zimmer sauber hinterlassen, waren die weiteren Aufgaben unserer Minis. Danach wanderten wir zum Minigolfplatz nach Jettenbach-Bahnhof. Dort wurden Teams gebildet und die Minis durften ihre Treffsicherheit beim Spiel unter Beweis stellen. Auch hier hatten alle ihren Spaß und ihre Freude.   
Mittag's wurden wir vor Ort mit riesigen Portionen Pommes und Eis verwöhnt.   
Bei dieser Gelegenheit wurden die neuen Oberministranten von Erharting vorgestellt. Florian Neuhofer und Florian Metzner haben sich bereit erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen. Dafür schon mal ein herzliches "DANKE".   
Doch jeder Ausflug geht auch mal zu Ende und so hieß es auch bei uns, die Rückfahrt anzutreten. Nachdem wir wieder von ein paar Eltern unterstützt wurden, trafen wir am Nachmittag gesund, aber hundemüde in Erharting ein.   
Ein ganz großes Dankeschön gilt unseren Betreuern, allen voran Sieglinde Seidl, Angelika Schröck, David Fuhrmann und Martina Karl.   
Ebenso möchten wir uns bei allen, die uns finanziell oder auch auf andere Art und Weise unterstützt haben, herzlich bedanken. (Text: Martina Karl; Bilder: Betreuer)

